
Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

hiermit informieren wir Sie gemäß Art. 13, 14 und 21 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den arbeitsvertraglichen Vereinbarungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

DRK-Blutspendedienst West
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Feithstraße 182
58097 Hagen
Tel.: 02331-8070
E-Mail: blutspende@bsdwest.de

Sitz der Gesellschaft: 40885 Ratingen, Amtsgericht Düsseldorf HRB 42977

Ihr Kontakt zum Datenschutzbeauftragten:

Prof. Dr. Thomas Jäschke
DATATREE AG
Bovermannstraße 8
44141 Dortmund
Tel.: +49 231 54380 398
E-Mail: dsb@datatree.ag

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen des Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses, des Einstellungsprozesses oder durch Ihre Kontaktaufnahme von Ihnen erhalten.

Darüber hinaus verarbeiten wir soweit erforderlich personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder Dritten zulässigerweise (z. B. steuerliche oder sozialversicherungsrechtliche Zwecke, Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. berufliche Netzwerke, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben.

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere:

- **Personalien:** Name, Adresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Familienstand, Kinder
- **Lebenslaufdaten:** Schulbildung, Foto

- **Beschäftigungsdaten:** Zeiterfassung, Urlaubszeiten, Protokolldaten aus IT-Systemen, Arbeitsunfähigkeitszeiten, BEM-Daten, ggf. Vorstrafen, Sozialdaten, Bankverbindung, Sozialversicherungsnummer, Rentenversicherungsnummer, Gehaltsdaten, Steuer-ID
- **Nachweise und Befähigungen:** Arbeitserlaubnis, Führerschein, Schwerbehinderteneigenschaft
- **Zahlungs- und Zahlungsverkehrsdaten**

3. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gemäß den Grundsätzen des Art. 5 Abs. 1 lit. a) DSGVO auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben und in einer für die betroffene Person nachvollziehbaren Weise.

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit der **EU-DSGVO** und dem **BDSG**:

a) Zur Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO)

Die Verarbeitung erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung der mit Ihnen geschlossenen bzw. zu schließenden Verträge sowie aller damit verbundenen organisatorischen Tätigkeiten. Die weiteren Einzelheiten können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die Vertragserfüllung hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen, z. B.:

- Geltendmachung oder Abwehr rechtlicher Ansprüche
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen)
- Sicherstellung des Hausrechts
- Unternehmenssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten
- Mitarbeitermotivation und Gesundheitsförderung

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung für bestimmte Zwecke erteilt haben, erfolgt die Verarbeitung auf dieser Grundlage.

Eine Einwilligung kann jederzeit **mit Wirkung für die Zukunft** widerrufen werden.

Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, bleiben unberührt.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DSGVO)

Wir unterliegen rechtlichen Verpflichtungen (z. B. Transfusionsgesetz, Arzneimittelgesetz, Handelsrecht, Steuerrecht).

Daten werden in diesen Fällen ausschließlich auf Grundlage der jeweiligen Vorschriften verarbeitet.

e) Zum Zwecke der Arbeitsmedizin (Art. 9 Abs. 2 lit. h) DSGVO)

Im Rahmen des Beschäftigungsverhältnisses verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zum Zwecke der Arbeitsmedizin.

Sofern wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck weiterzuverarbeiten als demjenigen, zu dem sie ursprünglich erhoben wurden, informieren wir Sie gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO vor Beginn der Weiterverarbeitung über diesen neuen Zweck sowie alle damit verbundenen Informationen.

Die Zweckänderung wird nur dann vorgenommen, wenn sie mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist oder eine gesetzliche Grundlage für die neue Verarbeitung besteht. Sie erhalten in diesem Fall alle nach der Datenschutz-Grundverordnung erforderlichen Informationen vor Beginn der weiterführenden Verarbeitung, insbesondere:

- den neuen Verarbeitungszweck,
- die Rechtsgrundlage für die Zweckänderung,
- ggf. neue Empfänger oder Empfängerkategorien,
- Informationen über Ihre Betroffenenrechte (z. B. Widerspruchsrecht),
- sowie ggf. Hinweise zur Drittlandübermittlung oder automatisierten Entscheidungsfindung.

Mit dieser Vorgehensweise stellen wir sicher, dass auch bei einer Zweckänderung Ihre Rechte und die Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung gewahrt bleiben.

4. Empfänger der Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff, die diese zur Erfüllung unserer Pflichten benötigen.

Auch **Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO)** und Dienstleister können zu den genannten Zwecken Daten erhalten, z. B. aus den Bereichen:

- IT-Dienstleistungen
- Logistik
- Druckdienstleistungen
- Telekommunikation
- Inkasso
- Beratung und Consulting
- Personalmarketing und Anschriftenermittlung

Mögliche externe Empfänger sind:

- **Öffentliche Stellen und Institutionen** (z. B. Finanzamt, Sozialversicherungsträger, Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Wirtschaftsprüfer), soweit eine gesetzliche Verpflichtung besteht.
- **Andere Unternehmen** (z. B. Banken, Kunden – je nach Vertragsbezug).
- **Stellen, für die Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.**

5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Für die Dauer der Vertragsbeziehung (inkl. Anbahnung und Abwicklung). Darüber hinaus bestehen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z. B. HGB, AO, TFG) mit Fristen von 2 bis 30 Jahren nach dem letzten Spendevorgang. Zusätzlich gilt die Speicherung nach den gesetzlichen Verjährungsfristen (§§ 195 ff. BGB), in der Regel 3 Jahre, in besonderen Fällen bis zu 30 Jahre.

6. Datenübermittlung

Eine Übermittlung in Drittstaaten (außerhalb des EWR) erfolgt nur, wenn:

- dies zur Erfüllung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungsaufträge),
- gesetzlich vorgeschrieben ist, oder
- Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Bei Social-Media-Auftritten können Mitarbeiterdaten (z. B. Gruppenfotos) bei vorliegender Einwilligung ebenfalls an solche Unternehmen übermittelt werden.

7. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht auf:

- Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Beim Auskunfts- und Löschungsrecht bestehen Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG. Darüber hinaus haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i. V. m. § 19 BDSG).

8. Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter:

LDI (Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit)
Kavalleriestraße 2–4
40213 Düsseldorf
T +49 211 38424-0
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

9. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Ja, soweit diese für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Vertragsbeziehung erforderlich sind oder wir gesetzlich verpflichtet sind.
Ohne diese Daten ist ein Vertragsabschluss oder eine Vertragsdurchführung nicht möglich.

Sofern wir beabsichtigen, Ihre personenbezogenen Daten zu einem anderen Zweck weiterzuverarbeiten als demjenigen, zu dem sie ursprünglich erhoben wurden, informieren wir Sie gemäß Art. 13 Abs. 3 DSGVO vor Beginn der Weiterverarbeitung über diesen neuen Zweck sowie alle damit verbundenen Informationen.

Die Zweckänderung wird nur dann vorgenommen, wenn sie mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist oder eine gesetzliche Grundlage für die neue Verarbeitung besteht. Sie erhalten in diesem Fall alle nach der Datenschutz-Grundverordnung erforderlichen Informationen vor Beginn der weiterführenden Verarbeitung, insbesondere:

- den neuen Verarbeitungszweck,
- die Rechtsgrundlage für die Zweckänderung,
- ggf. neue Empfänger oder Empfängerkategorien,
- Informationen über Ihre Betroffenenrechte (z. B. Widerspruchsrecht),
- sowie ggf. Hinweise zur Drittlandübermittlung oder automatisierten Entscheidungsfindung. Mit dieser Vorgehensweise stellen wir sicher, dass auch bei einer Zweckänderung Ihre Rechte und die Grundsätze einer fairen und transparenten Datenverarbeitung gewahrt bleiben.

10. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Vertragsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO.
Sollten wir diese Verfahren im Einzelfall einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

11. Werden meine Daten für Profilbildung (Scoring) genutzt?

Nein. Wir verarbeiten Ihre Daten **nicht** mit dem Ziel, persönliche Aspekte zu bewerten.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**1. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht**

Sie haben jederzeit das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen, soweit diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DSGVO beruht (einschließlich Profiling nach Art. 4 Nr. 4 DSGVO).

Ihre Daten werden dann nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe nachweisen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

DRK-Blutspendedienst West
gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Feithstraße 182
58097 Hagen
Tel.: 02331-8070
E-Mail: blutspende@bsdwest.de